

UNFALLCHIRURGIE ORTHOPÄDISCHE CHIRURGIE

ENDOPROTHETIKZENTRUM BAD KROZINGEN



Persönlich behandelt, zuvorkommend versorgt

Ihr Aufenthalt in der Beckerklinik

SEHR GEEHRTE PATIENTIN, SEHR GEEHRTER PATIENT!

Der leitende Gedanke unseres Vaters Dr. Axel Becker ist auch heute in der dritten Generation der Klinikführung unser Vorbild und Anspruch: Ihr Wohlbefinden ist uns das wichtigste Anliegen.

Wir führen orthopädische, endoprothetische, unfallchirurgische und allgemeinchirurgische Operationen nach modernsten Standards und mit höchster Qualität durch. Für Ihre rasche Genesung bieten wir Ihnen eine behagliche und persönliche Atmosphäre. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen, dass Sie sich für eine Operation mit stationärem Aufenthalt in unserer Klinik entschieden haben. Dazu möchten wir Ihnen hier einen kleinen Wegweiser an die Hand geben, damit Sie sich optimal auf die Tage bei uns sowie danach in der Reha oder zuhause vorbereiten können

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserem Hause und eine gute Genesung.





Frank Becker, Chefarzt



"DER MENSCH STEHT IN UNSERER KLINIK IM MITTELPUNKT. KOMPETENZ UND MENSCHLICHKEIT SIND DIE BASIS UNSERES TUNS."

INHALT DIESER BROSCHÜRE

Ihre Vorbereitungen zuhause	S. 4
Persönliche Checkliste:	
Das benötigen Sie in der Klinik	S. 6
lhre Ankunft in der Beckerklinik .	S. 8
Die OP-Vorbereitung	S. 9
Nach der OP	.S.10
Entlassung und	
Anschlussbehandlung	. S. 13
Notizen	.S. 14

IHRE VORBEREITUNG ZUHAUSE

Bei den meisten Operationen handelt es sich um einen längerfristig geplanten Eingriff. Das heißt, Sie haben Zeit, sich vorzubereiten. Hierzu haben wir Ihnen einige wichtige Punkte zusammengestellt, um Ihren stationären Aufenthalt und die Genesung danach zu erleichtern

und Ihr Zuhause für Ihre Rückkehr aus der Klinik oder einer anschließenden Reha herzurichten.
Sprechen Sie bitte auch mit Ihrer Familie, Ihren Verwandten und Freunden über die geplante Operation und wie diese Sie unterstützen können.

VORBEREITUNG AUF DIE OP

- In der Zeit vor der Operation ist es wichtig, Ihren allgemeinen Gesundheitszustand zu verbessern. Besprechen Sie mit Ihrem Hausarzt, wie Sie sich am besten auf die Operation vorbereiten können.
- Bei der Einnahme blutverdünnender Medikamente ist Folgendes zu beachten: Aspirinhaltige
 Arzneimittel müssen vor einer
 OP in der Regel nicht abgesetzt werden. Andere gerinnungshemmende Medikamente, mittlerweile gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Wirkstoffe, müssen eventuell einen bestimmten Zeitraum vor der Operation abgesetzt werden. Bitte beachten Sie die Hinweise unserer Anästhesie

- und/oder unseres Aufnahmearztes bei der Voruntersuchung.
- Informieren Sie uns bitte rechtzeitig, sollten Sie vor einer geplanten Operation akut an einer Erkältungskrankheit, frischen oder schlecht heilenden Wunden oder Zahnentzündungen leiden. Eventuell werden wir dann die Operation zu Ihrer Sicherheit verschieben.
- Gespräche und Untersuchungen bereiten Sie auf die Operation vor. Vielleicht können Sie auch Kontakt zu Menschen knüpfen, die schon einmal operiert wurden und ihre Erfahrungen teilen. So entwickeln Sie eine positive Einstellung zum geplanten Eingriff.

VORBEREITUNG AUF DIE ABWESENHEIT VON ZUHAUSE

 Organisieren Sie jemanden, der nach Ihrer Wohnung schaut, Ihre Post annimmt, Ihre Pflanzen pflegt und sich gegebenenfalls um Ihr Haustier kümmert.

VORBEREITUNG AUF DIE RÜCKKEHR NACH HAUSE

- Bereiten Sie Ihr Zuhause für die Zeit nach der Operation vor, um zum Beispiel Stürze zu vermeiden, Tätigkeiten des täglichen Lebens zu erleichtern und eventuelle Hindernisse zu beseitigen.
- Denken Sie daran, anfallende Arbeiten rund um das Haus vorher zu erledigen.
- Testen Sie, ob die Flurlichtschaltung so ausgelegt ist, dass Sie auch beim langsameren Treppensteigen lange genug Licht haben.
- Achten Sie darauf, dass Treppenstufen rutschfeste Beläge besitzen.
- Schaffen Sie im Flur eine Sitzgelegenheit und Ablagefläche.
- Achten Sie darauf, dass Sie im Schlafzimmer problemlos vom

- Bett aus das Licht anschalten können, oder legen Sie eine Taschenlampe auf den Nachttisch
- Entfernen Sie alle Stolperfallen wie lose Kabel oder Teppichkanten. Achten Sie auf alle Gefahren am Boden, wie Spielsachen und kleine Gegenstände.
- Nutzen Sie rutschfeste Matten in Dusch- und Badewannen. Für die Toiletten gibt es Sitzauflagen.
- In der Küche sollten Sie Gegenstände so verstauen, dass die am häufigsten genutzten in Griffhöhe sind und unnötige Wege vermieden werden.
- Nutzen Sie Hilfsmittel wie Greifzange, Anzieh- und Aufstehhilfen.

4

DAS BENÖTIGEN SIE FÜR IHREN AUFENTHALT IN DER KLINIK

Damit Sie während Ihres Klinikaufenthaltes alles direkt zur Hand haben, was Sie benötigen und was Ihnen Ihren Aufenthalt bei uns so angenehm wie möglich gestaltet, haben wir Ihnen eine kleine Checkliste vorbereitet:

Diese Dinge sollten Sie zuhause einpacken und in die Klinik mitbringen.



BEKLEIDUNG UND HILFSMITTEL

- opersönliche Pflegeartikel
- Schlafanzug
- Bademantel
- Trainingsanzug, bequeme Kleidung
- orutschfeste, stabile Haus- und Straßenschuhe, im Idealfall mit Klettverschluss
- orthopädische Hilfsmittel falls vorhanden (z.B. Gehhilfe, Greifzange, Sitzkissen)
- O Bücher und Zeitschriften
- O wichtige Adressen und Telefonnummern
- etwas Geld

MEDIKAMENTE UND UNTERLAGEN (SOFERN VORHANDEN)

- o alle ausgefüllten Formulare
- Medikamentenplan mit genauer Dosierungsanleitung
- Blutzuckerpass
- Marcumarausweis
- Allergiepass
- Implantateausweis
- Narkoseausweis
- Arztbriefe
- Untersuchungsergebnisse
- Laborbefunde
- o internistische/kardiologische/neurologische Befunde
- O Röntgenbilder, MRT-Befunde
- Röntgenpass

Bitte lassen Sie Wertgegenstände möglichst zuhause.

Persönlich wertvolle Dinge können Sie in der Klinik im Tresor Ihres Zimmers aufbewahren. Einen Schlüssel erhalten Sie auf Anfrage gegen Pfand.

IHRE ANKUNFT IN DER BECKERKLINIK

In der Regel werden Sie am Tag vor der Operation gegen 10.00 Uhr stationär aufgenommen. Bei stationären Aufnahmen an einem Sonnoder Feiertag findet die Aufnahme gegen 17.00 Uhr statt. Abweichende Informationen erhalten Sie bei der Voruntersuchung wenige Tage zuvor.

Nach einer kurzen Begrüßung mit ärztlicher Untersuchung und Überprüfung der vorliegenden Befunde und mitgebrachten Unterlagen werden Sie von unserem Team auf Ihr Zimmer begleitet.

Eventuell erfolgen am Aufnahmetag noch notwendige Untersuchungen und Blutentnahmen, z.B. für die Blutgruppenbestimmung. Nachdem Sie sich in Ihrem Zimmer eingerichtet haben, nehmen wir noch verschiedene pflegerische und verwaltungstechnische Daten auf. Wenn im Rahmen der Voruntersuchung noch nicht geschehen, erfolgt spätestens jetzt die Operations- und Narkoseaufklärung.

Auf Wunsch erhalten Sie einen Telefon- und Internetzugang. WLAN-Empfang und Fernseher stehen in jedem Zimmer kostenlos zur Verfügung.



Am Operationstag werden Sie rechtzeitig geweckt, damit Sie Ihre Morgentoilette durchführen können.

Das Pflegepersonal rasiert falls notwendig den Operationsbereich und zieht Ihnen Anti-Thrombosestrümpfe an. Sie erhalten ein spezielles OP-Hemd, da Sie mit Ihrer Privatkleidung nicht in den OP-Saal dürfen. Entfernen Sie bitte alle Gegenstände oder Fremdstoffe von Ihrem Körper:

- Zahnersatz
- Brille, Kontaktlinsen
- Hörgeräte
- Schmuck
- Make-Up

Ihre häuslichen Medikamente nehmen Sie bitte so ein, wie es mit unserem Anästhesiearzt besprochen und vereinbart wurde. Achten Sie bitte darauf, dass Sie keine Medikamente einnehmen, die Sie nicht einnehmen dürfen.

Sie erhalten kurze Zeit vor der Operation eventuell ein Medikament zur Entspannung. Stehen Sie nach der Medikamenteneinnahme nicht mehr alleine auf, da das Sturzrisiko erhöht ist. Klingeln Sie bitte, wenn Sie zur Toilette müssen.

Das Pflegepersonal bringt Sie in den OP-Bereich, dort wird dann die zuvor besprochene Anästhesie eingeleitet.



DIREKT NACH DER OP

Direkt nach der Operation werden Sie in unsere Überwachungseinheit verlegt, wo Sie je nach Notwendigkeit und durchgeführtem Eingriff bis zum nächsten Vormittag unter intensiver Aufsicht bleiben werden.

Ihr Allgemeinzustand wie

- Blutdruck
- Puls
- Wundverband
- Wunddrainage
- Infusionen
- Sauerstoffgehalt im Blut
- und vieles andere werden regelmäßig kontrolliert.

Sie erhalten eine spezielle, individuelle Schmerztherapie, eine Kombination aus regionaler Betäubung, evtl. Schmerzpumpe und Medikamenten. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie nach der Operation weitgehend schmerzfrei sind. Sollten Sie dennoch Schmerzen haben, bitten wir Sie sich vertrauensvoll an unser Fachpersonal zu wenden. Dann kann die Therapie angepasst werden.

An diesem Tag empfehlen wir Ihnen, sich nur von ein oder zwei sehr nahestehenden Familienangehörigen oder Freunden kurzfristig besuchen zu lassen. Sie und Ihre Mitpatienten benötigen Ruhe.

Wenn es Ihr Allgemeinzustand zulässt, können Sie abends eine Mahlzeit zu sich nehmen und die Nacht schon in Ihrem Zimmer verbringen. Bettruhe haben Sie im Allgemeinen bis zum nächsten Morgen.

DER TAG NACH DER OP

Am nächsten Morgen werden Sie in Ihr Zimmer zurückgebracht. Hier erfolgt die Körperpflege im Bett. Sie können Ihre eigene Wäsche anziehen. Es erfolgt eine Blutentnahme für die nun notwendigen Laborkontrollen.

Freuen Sie sich auf Ihr Frühstück!

Im Rahmen der ärztlichen Visite werden Sie über Ihre Schmerzen und Ihr Allgemeinbefinden befragt sowie kurz untersucht. Verband und Drainagen werden kontrolliert. Bitte stellen Sie Fragen, wenn Ihnen etwas unklar sein sollte.

Sie erhalten regelmäßig Kühlbeutel für Ihre Wunde, die Physiotherapie wird mit Ihnen im Laufe des Tages die erste Therapieeinheit durchführen. Eventuell können Sie schon mit einer motorischen Bewegungsschiene das operierte Gelenk bewegen.

Sobald die Laborergebnisse vorliegen, wird Ihr behandelnder Arzt entscheiden, ob Ihnen zusätzlich Medikamente verabreicht werden und wann Ihre venösen Zugänge oder evtl. Katheter entfernt werden können. Wenn sogenannte Anti-Thrombosestrümpfe verordnet wurden, so tragen Sie diese bitte konsequent.

Nehmen Sie bitte die von uns zusätzlich verordneten Medikamente regelmäßig ein und sprechen Sie Änderungen der Medikamenteneinnahme unbedingt mit dem behandelnden Arzt ab

Den Nachmittag genießen Sie mit Ihren Besuchern.

Nach dem Abendessen erfolgt der Rundgang über die Station durch unser Pflegepersonal und später nochmals durch das Nachtpersonal. Wir wünschen Ihnen eine gute Nacht!





ENTLASSUNG UND ANSCHLUSSBEHANDLUNG

Je nach Ihrem Genesungszustand erfolgt einige Tage nach der OP Ihre Entlassung aus der Beckerklinik.

Nach größeren Eingriffen mit einer geplanten Anschlussheilbehandlung werden Sie in eine stationäre oder ambulante Rehabilitation entlassen. In der Regel hat sich die Rehabilitationsklinik schon schriftlich bei Ihnen gemeldet, die Übernahme zugesichert und eine Transportmöglichkeit angeboten.

Auf Wunsch haben Sie aber auch die Möglichkeit von Ihren Angehörigen in die Rehabilitation gebracht zu werden. Auch eine Entlassung wenige Tage vor Antritt der Rehamaßnahme ist möglich. Sprechen Sie das bitte zuvor mit uns ab. Ihre Entlassung findet im Laufe des Vormittags statt.

Sie erhalten von uns:

- Entlassbrief
- Medikamentenplan
- Laborbefunde
- Röntgenbilder
- Termine für Kontrolluntersuchungen
- Rezepte und Verordnungen, evtl. auch Impfausweis, Implantateausweis oder Prothesenpass

Ihre Anregungen sind uns wichtig!

Wir hoffen, dass Sie sich während Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik gut aufgehoben und versorgt gefühlt haben und dass wir Ihnen mit unserer Betreuung einen Teil Ihrer Ängste und Sorgen nehmen konnten. So sehr wir uns über ein lobendes Wort freuen, so wichtig sind uns auch Anregungen und Kritiken, die Sie uns bitte mitteilen. Hierfür können Sie uns jederzeit ansprechen oder Ihre Anmerkungen schriftlich in unserem Fragebogen festhalten. Wir nehmen diese sehr ernst.

Das Team der Beckerklinik wünscht Ihnen eine schnelle und gute Genesung!

NOTIZEN	

Klinik Dr. Becker Staufener Str. 18 79189 Bad Krozingen

Tel. 07633 4002 0 Fax 07633 4002 499 www.beckerklinik.de

